



Aktivität Gruppenformation

Einleitung

Die Aktivität Gruppenformation bildet Gruppen anhand der Angaben der Studierenden. Eingestellt werden kann eines dieser drei Szenarien: Projektteams, Hausaufgabengruppen oder Referatsgruppen. Die Gruppeneinteilung erfolgt entweder auf Basis eines Fragebogens optimiert (Projektteams, Hausaufgabengruppen) oder mittels einer Liste, welche die Studierenden per Drag&Drop nach ihren Präferenzen ordnen, wodurch das Windhundverfahren (Wer zuerst kommt, mahlt zuerst) vermieden und eine gerechtere Einteilung möglich wird (Referatsgruppen).

Projektteams, Hausaufgabengruppen, Referatsgruppen

Die drei Szenarien unterscheiden sich darin, wie die Studierenden-Antworten bei der Gruppenbildung berücksichtigt werden. Bei **Projektgruppen** wird mittels eines Fragebogens darauf geachtet, dass sich Vorwissen und Merkmale der Gruppenmitglieder ergänzen während die Motivation und angestrebten Ziele in der Gruppe möglichst ähnlich sind. Bei den **Hausaufgabengruppen** wird durch einen Fragebogen so optimiert, dass für jede Gruppe die besten Voraussetzungen für gemeinsames Lernen gegeben sind. Bei **Referatsgruppen** steht das gemeinsame Interesse an den zur Auswahl stehenden Themen im Vordergrund. Referatsgruppen verwenden keinen Fragebogen und ermöglichen das Ordnen einer Liste gemäß gewünschter Präferenzen mittels Drag&Drop, wodurch das Windhundverfahren vermieden wird.

Fragebogen-Nutzung: *Projektteams* und *Hausaufgabengruppen*

Studierende geben Präferenzen an: *Referatsgruppen*

Einstellungen

Anhand der Auswahl „Projektteams“ zeigen wir Ihnen, welche Möglichkeiten Sie haben, die Bildung von Gruppen Ihrer Studierenden zu optimieren. Die drei erforderlichen Schritte sind:

1.) Sie fügen die Aktivität „Gruppenformation“ Ihrem Kurs hinzu. Auf der folgenden Seite können Sie auswählen, welches Szenario am besten zu Ihren Vorstellungen der späteren Gruppenarbeit passt (bei Unsicherheit wählen Sie Projektteams). Die weiteren Einstellungen erlauben Ihnen, die gewünschte Gruppengröße und evtl. eine Themenauswahl für Studierende anzugeben. Wenn Sie möchten, dass die Studierenden sich im Vorwissen gut ergänzen in den später gebildeten Gruppen, können Sie die Vorwissensthemen zur Abfrage angeben.



Bitte wählen Sie das für Sie am Besten geeignete Szenario für die Gruppenformation aus. *

Projektteams	Hausaufgabengruppen	Referatsgruppen
<p>Fragebogen-Nutzung Vorwissen und Merkmale heterogen Motivation und angestrebten Ziele homogen</p> <p>Projektteams arbeiten über einen längeren Zeitraum gemeinsam intensiv an einem Projekt (z.B. Durchführung einer Studie, Abgabe eines Berichtes, etc.). Oft können die Aufgaben innerhalb des Teams aufgeteilt werden, sodass es von Vorteil ist, wenn sich die Kompetenzen der Teammitglieder gegenseitig ergänzen. Typischerweise wird die gemeinsame Arbeit mit einer Gruppennote für alle Teammitglieder bewertet. Daher geht es bei der Zusammensetzung von Projektteams primär um ähnliche Motivation und Zielsetzung der Teammitglieder.</p>	<p>Fragebogen-Nutzung Vorwissen, Lernstile und angestrebte Ziele heterogen</p> <p>Hausaufgabengruppen arbeiten in regelmäßigen Abständen (meist wöchentlich) an Aufgaben, die zur Vorbereitung auf eine Klausur dienen. Auch wenn die Aufgaben (oft auch "Übungen" oder "Übungszettel" genannt) grundsätzlich auf unterschiedliche Gruppenmitglieder aufgeteilt werden könnten, ist dies meist nicht sinnvoll, weil bei der abschließenden Klausur jedes Gruppenmitglied individuell benotet wird und daher alle Aufgaben selbst lösen können muss. Daher geht es bei der Zusammensetzung von Hausaufgabengruppen primär um unterschiedliches Vorwissen und unterschiedliche Lernstile, die sich ergänzen.</p>	<p>Studierende geben Präferenzen an Ermöglicht das Ordnen einer Liste mittels Drag&Drop, wodurch das Windhundverfahren vermieden und eine gerechtere Einteilung möglich wird.</p> <p>Referatsgruppen arbeiten nur über einen relativ kurzen Zeitraum zusammen an einer gemeinsamen Präsentation. Oft wird dabei die Aufgabenstellung schon zu Beginn auf die Gruppenmitglieder aufgeteilt (oder gewählt), dann individuell bearbeitet und erst am Ende wieder zusammengesetzt. Bewertet wird meist die gemeinsame Gruppenleistung. Daher geht es bei der Zusammensetzung von Referatsgruppen primär um gemeinsame Interessen an Themen.</p>

Gruppen-Einstellungen * ⓘ

111 Studierenden sind im Kurs eingeschrieben

Max. Gruppengröße

Max. Gruppenanzahl

2.) Studierende sehen den Fragebogen, welcher basierend auf Ihren Einstellungen erstellt wurde. Die Dauer der Verfügbarkeit der Fragen können Sie einstellen (siehe 1.). Eine Vorschau des Studierenden-Fragebogens erhalten Sie beim späteren Öffnen der Aktivität als Lehrende/r.

Auf dem Screenshot sehen Sie die erste Frage, welche Studierenden angezeigt wird.

1 Allgemeines | 2 | 3 | 4 | 5

Allgemeines

Bitte wählen Sie, in welcher Sprache es Ihnen möglich ist mit ihrer Gruppe zu kommunizieren

Deutsch, aber Englisch ist auch möglich ▾

3.) Wenn Sie die Aktivität später selbst aufrufen, sehen Sie im Reiter „Überblick“, wie viele Antworten bereits vorliegen. Sind Sie mit dem Rücklauf zufrieden, starten Sie manuell die Bildung der Gruppen (dies geschieht niemals automatisch). Hierzu müssen sie die Aktivität manuell beenden, sofern sie kein Ablaufdatum eingegeben haben.

Aktivität - Gruppenformation

Wie funktioniert die Gruppenformation?

Startzeit: Kein Zeitpunkt festgelegt
Endzeit: Kein Zeitpunkt festgelegt

[Aktivität beenden](#)

Sie müssen die Aktivität beenden, bevor sie Gruppen bilden können.

Gruppenbildung - Gruppenformation

Es gibt **111** Studierende zur Gruppenbildung.

[Gruppenbildung abbrechen](#) [Gruppenvorschlag verwerfen](#)
[Gruppenvorschlag übernehmen](#) [Gruppen bearbeiten](#)

Die Gruppenbildung läuft. Sie werden via Moodle benachrichtigt, wenn sie abgeschlossen ist.

Es dauert eine Weile, bis alle Gruppen fertig erstellt sind. Das Ergebnis können Sie sich noch einmal ansehen, bevor Sie die Gruppen so in Moodle übernehmen, bearbeiten oder verwerfen. Auch Studierende, welche den Fragebogen nicht oder nur unvollständig ausgefüllt haben, werden Gruppen zugeteilt. Wollen Sie dies vermeiden, setzen Sie in den Einstellungen unterhalb des Bewertungsschemas den Haken links von „Zur Gruppenbildung sollen ausschließlich Studierende betrachtet werden, die mind. eine Frage beantwortet haben.“

Nach der Gruppenübernahme können auch die Studierenden Ihre Gruppenmitglieder sehen. Es ist Ihnen als Lehrende/r jederzeit möglich, die Gruppen manuell in Moodle nachzubearbeiten (bspw. bei Nachzüglern).